



308

## Haustechnik

### Vorgehensweise bei der Erkundung

Zum Überprüfen der Verdachtsstellen sind detaillierte Begehungen erforderlich. Installationsschächte und –kanäle müssen geöffnet werden. [Rohrisolierungen](#) weisen oft eine Umhüllung aus Blech, Gipsbinden oder Papier auf, die zur Überprüfung geöffnet werden müssen (Vorsicht bei noch nicht stillgelegten Leitungen!).

Flanschdichtungen und Bremsbeläge von Aufzügen lassen sich bei laufendem Betrieb nicht überprüfen. Meist reicht jedoch eine Beurteilung nach Baualter und Typ aus.

Wenn auch das Abwassersystem im Vorfeld des Rückbaus meist nicht erkundbar ist, so sollte dennoch eine Aufnahme und Kartierung erfolgen, um bei fortgeschrittenem Rückbau diese Verdachtsflächen nicht zu übersehen.

Der Untergrund von Ölabscheidern und Öltanks sowie Befüllbereiche können mittels Kleinrammbohrungen erkundet werden. Die Bohrungen müssen bis unter die Sohle des Abscheiders bzw. Tanks reichen.

[Leuchtstofflampen](#) können auf [PCB](#)-haltige Kondensatoren anhand der Beschriftungen der Kondensatoren überprüft werden. Gemäß Merkblatt des ZVEI (Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.: „Entsorgung von PCB- haltigen Starkstromkondensatoren“ vom Oktober 2000; [www.zvei.org](http://www.zvei.org)) sind Kondensatoren mit den Aufschriften *MP, MKK, MKP, MPP, MKV, MFV, MPK, LK, LP* PCB- frei. Die Bezeichnungen *CD, CI, CP, A30, A40* weisen auf PCB- haltige Typen hin.

[Probennahmegrundsätze](#)

[Probennahmeverfahren und –werkzeuge sowie Hilfsmittel](#)

[Probenbehälter](#)

[Arbeitsschutz](#)